

Robert Erhardt. †

Am 13. Mai 1908 ist in München Hüttdirektor Robert Erhardt gestorben. Sein Heimgang bedeutet einen schweren Verlust für die Entomologische Gesellschaft München, welche E. in der kurzen Zeit von etwas über 3 Jahren vorzüglich zu organisieren und zu heben verstanden hat. Die Lepidopteren-Ausstellung zu München (15. bis 30. Juni 1907) war seiner tatkräftigen Initiative zu danken.

Erhardt's bedeutende Privatsammlung umfasst die Rhopaloceren der ganzen Erde und auch Heteroceren des palaearktischen Faunengebietes. Letztere hat E. vor kurzem gegen Lycaeniden vertauscht.

Eryciniden, Lycaeniden und Hesperiden hat Erhardt als Spezialgebiete kultiviert. Die Sammlung der Hesperiden besonders hat er zu unerreichter Vollständigkeit ausgebaut. Dieser wertvollen Spezialsammlung liegt ein sehr umfangreicher, mit grösster Uebersichtlichkeit zusammengetragener Katalogus bei. Die grossartige Hesperiden-Spezialsammlung Erhardt's in ihrer heutigen Zusammensetzung wissenschaftlicher Forschung zu erhalten, wäre im hohen Grade wünschenswert! Mit Robert Erhardt ist ein begeisterter, tüchtiger Lepidopterologe heimgegangen! Sein Andenken bleibe in Ehren!

K.